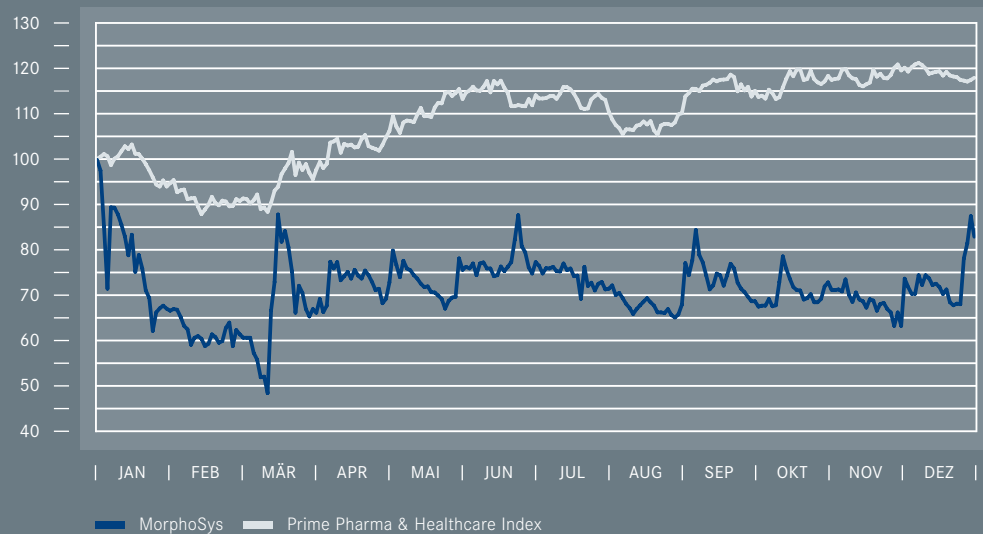


Die MorphoSys-Aktie

Im Jahr 2003 setzte eine allgemeine Erholung der Aktienmärkte ein. Leider profitierte die MorphoSys-Aktie hiervon jedoch nicht. Nach einer kurzen, aber ausgeprägten Kursrallye nach der Beilegung des Patentstreites mit Cambridge Antibody Technology (CAT) am Ende des Jahres 2002 bewegte sich der Aktienkurs seitwärts in einer engen Kursspanne. Nach der Restrukturierung Ende 2002 nutzte MorphoSys das Jahr 2003 zur Konsolidierung und Fokussierung der Aktivitäten, um einen positiven Nachrichtenfluss sowohl durch Abschluss von neuen Kooperationen als auch durch Erfolge in den bestehenden Partnerschaften und bei der eigenen Produktentwicklung zu erzielen und um die finanzielle Situation zu stärken.

Die Entwicklung der MorphoSys-Aktie vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003, indiziert



Die MorphoSys-Aktie

An den deutschen Börsen einschließlich XETRA-Handel wurden im Geschäftsjahr 2003 rund 11,5 Millionen MorphoSys-Aktien umgesetzt; das sind 5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz pro Börsentag betrug im Jahr 2003 durchschnittlich ca. 45.000 Aktien, verglichen mit einem Durchschnitt von ca. 43.000 Aktien im Jahr 2002. Dieser Anstieg im Handelsvolumen spiegelt nicht nur die Kapitalerhöhungen aus dem Jahr 2003 wider, sondern auch eine erhöhte Aufmerksamkeit bei den Investoren. MorphoSys war auch im Jahr 2003 wieder unter den am meisten gehandelten Aktien, auf Platz 29 von 178 Technologiefirmen im Prime-Standard-Segment.

Im Herbst 2002 gab die Deutsche Börse die Einführung eines neuen Indexsystems bekannt. Der Auswahlindex für Technologieaktien, ursprünglich der NEMAX50, wurde verkleinert, und der neue TecDAX eingeführt. Der TecDAX beinhaltet die 30 größten Technologiefirmen des Prime-Standard-Segments, gemessen an Marktkapitalisierung und Handelsvolumen. Aktuell ist MorphoSys im Prime Standard gelistet, und im Branchenindex Prime Pharma & Healthcare vertreten.

Die MorphoSys-Aktie verlor gegenüber dem Schlusskurs vom 31.12.2002 während des Jahres 2003 30% an Wert, während der Prime Pharma & Healthcare Index um 20% zulegen konnte. Legt man jedoch den Kurs der MorphoSys-Aktie vom 20. Dezember 2002 vor der Bekanntgabe des Vergleichs in dem Patentstreit mit CAT zugrunde, so konnte die Aktie um 134% zulegen.

Kapitalerhöhungen und Aktionärsstruktur

Während des Geschäftsjahres 2003 wurden zwei Sachkapitalerhöhungen zu Gunsten von XOMA und CAT durchgeführt.

Im Jahr 2002 schlossen MorphoSys und XOMA eine gegenseitige Lizenzvereinbarung für ihre Antikörpertechnologien ab. Im Rahmen der Vereinbarung entschieden der Vorstand und der Aufsichtsrat, als Teilzahlung für die Lizenz 363.466 Aktien an XOMA auszugeben. Im Mai 2003 wurde die Kapitalerhöhung zu Gunsten von XOMA im Handelsregister eingetragen und die Aktien wurden an XOMA ausgegeben. MorphoSys konnte im 3. Quartal 2003 berichten, dass XOMA erwartungsgemäß alle seine Aktien verkaufen konnte und nun keine Anteile an MorphoSys mehr besitzt.

Im Dezember 2002 erzielten MorphoSys und CAT eine Einigung zur Beilegung ihres lang-jährigen Patentstreits. Im Rahmen des Vergleichs erhielt CAT 588.160 MorphoSys-Aktien. Die Kapitalerhöhung wurde im August 2003 ins Handelsregister eingetragen. Für die Aktien wurde eine Haltefrist (lock-up) vereinbart.

Am 31. Dezember 2003 beträgt die Anzahl der ausgegebenen Stammaktien 4.901.332. CAT, der größte Anteilseigner, hält aktuell 12% (588.160 Aktien) und Schering 7,3% (357.880 Aktien) des Aktienkapitals. Ca. 80% der Aktien befinden sich im Streubesitz, gemäß der Definition der Deutschen Börse. Hiervon sind 3,5% im Besitz von Vorstand und Aufsichtsrat.

	Anzahl Aktien
Kapitalerhöhungen: 2003	
Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien am 31. Dezember 2002	3.949.706
Kapitalerhöhung zu Gunsten von XOMA	363.466
Kapitalerhöhung zu Gunsten von CAT	588.160
Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien am 31. Dezember 2003	4.901.332

Umstellung auf IFRS

Die EU-Kommission hat im Jahr 2002 entschieden, ab 2005 für alle Konzernabschlüsse europäischer kapitalmarktorientierter Unternehmen die „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) verpflichtend einzuführen. Der Konzernabschluss von MorphoSys wird aktuell nach den in den USA allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen (US GAAP) erstellt. MorphoSys hat sich entschieden, bereits im Jahr 2004 seine Bilanzierung auf IFRS umzustellen.

Unternehmenskommunikation



Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Director
Corporate Communications

Das wichtigste Ziel der Unternehmenskommunikation ist eine zeitnahe und umfassende Information aller Aktionäre. Dies wird durch einen andauernden Dialog mit Privatanlegern, institutionellen Investoren, Analysten und Journalisten erreicht. MorphoSys nutzt alle Kommunikationswege wie zum Beispiel E-Mail, Internet oder Telefonkonferenzen, um alle Marktteilnehmer gleichzeitig zu informieren.

Aufgrund der anhaltenden negativen Marktentwicklung und der daraus resultierenden schwierigen Marktsituation für verschiedene Banken hat sich die Anzahl der Analysten, die regelmäßig über MorphoSys berichten, weiter verringert. Dies folgt dem allgemein erkennbaren Trend, dass es für Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung zunehmend schwieriger wird, von Analysten „gecovert“ zu werden. Aktuell berichten 14 Analysten regelmäßig über das Unternehmen – fünf Analysten weniger als am Jahresende 2002. Die Ratings der Analysten hatten sich während des Jahres 2003 im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Von 14 Analysten haben sieben ihre Einschätzung über MorphoSys während des Jahres 2003 um mindestens eine Stufe verbessert.

Im Geschäftsjahr 2003 hat MorphoSys seine Strategie auf einer Vielzahl von Investorenkonferenzen und Roadshows vorgestellt. MorphoSys wird hier seine Aktivitäten im Jahr 2004 verstärkt fortsetzen. Um den Dialog mit den Privatinvestoren zu intensivieren, wurde auch im Jahr 2003 ein Aktionärsbrief erstellt und verteilt.

Ein wichtiges Projekt zur Verbesserung der Kommunikation war der Relaunch der Unternehmens-Website. Ganz im Sinne einer Fair Disclosure stehen dort Präsentationen und Publikationen wie etwa Finanzberichte online und zum Download bereit. Informationen zu Analystentreffen, Telefonkonferenzen, zur Bilanzpressekonferenz und zur Hauptversammlung werden dort rechtzeitig bereitgestellt. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite unter www.morphosys.com.